Satzung der Stadt Ahaus über die

5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 10 Tell 1 - Windhuk -1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11 - Ahaus-Ost - Teil 1 - Schorlemerstraße Blatt 1 -1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11 - Ahaus-Ost - Tell 1 - Schorlemerstraße Blatt 2 -1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11 - Ahaus-Ost - Tell 2 Blatt 1 - Rottweg -1. Anderung des Bebauungsplans Nr. 11 - Ahaus-Ost - Teil 2 Blatt 2 - Siemensstraße 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11 - Ahaus-Ost - Te∎ 2 Blatt 3 - von-Braun-Straße -1. Anderung des Bebauungsplans Nr. 11 - Ahaus-Ost - Teil 2 Blatt 4 - Rottweg-Nord -1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11 - Ahaus-Ost - Tell 2 Blatt 5 - Schumachering -4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 12 - Hasenkuhle -2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 39 - Gut Roterring -1. Ånderung des Bebauungsplans Nr. 40 Teil 1 - Andreasstraße -

> Änderung des Bebauungsplans Nr. 56 - Schlöttelborg Änderung des Bebauungsplans Nr. 60 - Gewerbegebiet Nord vom 19. Juni 2000

2. Anderung des Bebauungsplans Nr. 41 Teil 1 - Graes-Hauptstraße -

2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 43 Tell 1 - Am Bahndamm -

Aufgrund des § 10 (1) Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBI. I S. 2141 ber. BGBI. 1998 I S. 137) sowie den §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrheln-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. März 2000 (GV. NRW. S. 245) hat der Rat der Stadt Ahaus am 18. Mai 2000 folgende Satzung über die beschlossen

```
01. des Bebauungsplans Nr. 10 Teil 1 - Windhuk -
02. des Bebauungsplans Nr. 11 - Ahaus-Ost - Teil 1 - Schorlemerstraße Blatt 1 -
03. des Bebauungsplans Nr. 11 - Ahaus-Ost - Teil 1 - Schorlemerstraße Blatt 2 -

    des Bebauungsplans Nr. 11 - Ahaus-Ost - Teil 2 Blatt 1 - Rottweg -
    des Bebauungsplans Nr. 11 - Ahaus-Ost - Teil 2 Blatt 2 - Slemensstraße -
    des Bebauungsplans Nr. 11 - Ahaus-Ost - Teil 2 Blatt 3 - von-Braun-Straße -

07. des Bebauungsplans Nr. 11 - Ahaus-Ost - Teil 2 Blatt 4 - Rottweg-Nord - 08. des Bebauungsplans Nr. 11 - Ahaus-Ost - Teil 2 Blatt 5 - Schumacherring -
 09. des Bebauungsplans Nr. 12 - Hasenkuhle -

    des Bebauungsplans Nr. 39 - Gut Roterring -
    des Bebauungsplans Nr. 40 Teil 1 - Andreasstraße -
    des Bebauungsplans Nr. 41 Teil 1 - Graes-Hauptstraße -

    des Bebauungsplans Nr. 43 Teil 1 - Am Bahndamm -
    des Bebauungsplans Nr. 56 - Schlöttelborg -
```

werden wie folgt geändert:

" (1) In dem GE-Gebiet/GI-Gebiet sind Einzelhandelsbetriebe sowie sonstige Gewerbebetriebe mit Verkaufsflächen für den Verkauf an letzte Verbraucher nicht zulässig, wenn das angebotene Sortiment ganz oder teilweise folgende Waren (Neu- und Gebrauchtwaren) enthält:

01. Nahrungsmittel. Getränke und Tabakwaren

15. des Bebauungsplans Nr. 60 - Gewerbegebiet Nord

Medizinische und orthopädische Artikel, kosmetische Artikel und K\u00f6rperpflegemittel, Drogerieartikel

03. Haustextilien, Kurzwaren, Schneidereibedarf, Handarbeiten, Handarbeitsbedarf sowie Meterware

für Bekleidung und Wäsche

04. Bekleidung, Bekleidungszubehor und Kürschnerwarer

05. Schuhe, Leder- und Täschnerwaren

06. Beleuchtungsartikel

Haushaltsgegenstände aus Eisen, Metall und Kunststoff

08. Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt 09 Heimtextilien und Tenniche

10. Holz-, Korb-, Kork-, Flecht-, Schnitz- und Formstoffwaren (ohne Möbel) sowie pflanzliche Flecht-

11. Kinderwagen

12. Elektrische Haushaltgerate 13. Alarm- und Sicherheitsgeräte

14. Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnische Geräte und Zubehör

 Musikinstrumente und Musikalien
 Bücher, auch in Form von elektronischen Publikationen, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf

Kunstgegenstände, Bilder, kunstgewerbliche Erzeugnisse, Briefmarken, Münzen, Galanteriewaren und Geschenkartikel

18. Blumen, Pflanzen, zoologischer Bedarf, lebende Tiere und Sämereien

Feinmechanische, Foto- und optische Erzeugnisse
 Büromaschlnen, Geräte und Einrichtungen für die automatislerte Datenverarbeitung sowie Software

21. Endgerate der Kommunikationstechnik (am Ende der Postleitung)

Uhren, Edelmetallwaren und Schmuck
 Spielwaren, Fest- und Scherzartikel, Feuerwerksartikel, Bastelsätze für den Modellbau, zum

Schmelzen, Brennen, Emaillieren, Batiken, Modellieren, Gießen u. ä., Bastelbedari

24. Fahrräder, Fahrradteile und -zubehör
25. Sport- und Campingartikel (ohne Campingmöbel, Sport- und Freizeitboote)
26. Organlsationsmittel für Bürozwecke

Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel, Bürstenware Handelswaffen, Munition, Jagd- und Angelgeräte

29. Antiquitäten, Sammlungen und Sammlungsstücke, Antiquariate

(2) Ausnahmeweise zugelassen werden können Einzelhandelsbetriebe sowie sonstige Gewerbebetriebe mit Verkaufsflächen für den Verkauf an letzte Verbraucher, wenr

1. das zulässige Sortiment durch einzelne der in der vorstehenden Liste aufgeführten Warenarten ergänzt wird ohne, daß Auswirkungen i. S. des § 11 (3) BauNVO zu erwarten sind

- das angebotene Sortiment ausschließlich zur Deckung des täglichen Bedarfs der im Gebiet arbeitenden Bevölkerung dient oder
- 3. das angebotene Sortiment aus eigner Herstellung stammt und der Betrieb aufgrund der von ihm ausgehenden Belästigung oder Störungen typischerweise nur in einem Gewerbe- ode Industriegebiet zulässig ist (§ 1 (5) und (9) BauNVO)."

Verfahrensvermerke

Von dem Beschluß, diesen Bebauungsplan aufzustellen, ist abgesehen worder

Von der Beteiligung der Bezirksplanungbehörde nach § 20 (1) LPIG ist gem. § 20 (6) LPIG abgesehen worden.

Von der Beteillgung der benachbarten Gemeinden nach § 2 (2) BauGB ist abgesehen worden.

Von der Beteiligung der Bürger nach § 3 (1) BauGB ist gem. § 3 (1) Satz 2 BauGB abgesehen worden.

Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 BauGB ist gleichzeitig mit dem Verfahren nach § 3 (2) BauGB durchgeführt worden (§ 4 (1) Satz 2 BauGB).

Von der grenzüberschreitenden Beteiligung der Gemeinden und Träger öffentlicher Belange nach § 4a BauGB

Der Rat der Stadt hat mit Beschluß vom 22. Februar 2000 den Entwurf dieses Bebauungsplans mit der Begründung gebilligt und zur öffentlichen Auslegung nach § 3 (2) BauGB bestimmt

Der Entwurf dieses Bebauungsplans hat mit der Begründung in der Zeit vom 8. März 2000 bis einschließlich 7. April 2000 gem. § 3 (2) Satz 1 BauGB öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer der Auslegung sind am 28. Februar 2000/1.März 2000 gem. § 3 (2) Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntgemacht worden mit dem Hinweis darauf, daß Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können. Die nach § 4 (1) BauGB Beteilgten sind von der Auslegung mit Schreiben vom 1. März 2000gem. § 3 (2)

Der Rat der Stadt hat am **18. Mai 2000** gem. § 3 (2) Satz 4 BauGB die fristgemäß vorgebrachten Anregungen geprüft; das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

Dieser Bebauungsplan ist vom Rat der Stadt am 18. Mal 2000 gem. § 10 (1) BauGB i. V. m. den §§ 7 und 41 GO NW als Satzung beschlossen worden. Die Begründung wurde gebilligt.

Dieser Bebauungsplan ist am 19. Juni 2000 ausgefertigt worden.

Der Beschluß über diesen Bebauungsplan ist am 26. Juni 2000 gem. § 10 (3) Satz 1 BauGB ortsüblich bekanntgemacht worden. In dieser Bekanntmachung ist gem. § 10 (3) Satz 3 BauGB darauf hingewiesen worden, wo der Bebauungsplan eingesehen werden kann. In dieser Bekanntmachung ist ebenfalls auf die Vorschriften des § 44 (3) Satz 1 und 2 und (4) BauGB, des § 215 (1) BauGB sowie auf die Vorschriften des

Dieser Bebauungsplan ist am 26. Juni 2000 gem. § 10 (3) Satz 4 BauGB in Kraft getreten.

Ahaus, den 26. Juni 2000

gez Dr Korte

Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBI. I S. 2141 ber. BGBI. 1998 I S. 137)

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBI, I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. April 1993 (BGBI, I S. 466)

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung PlanzV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBI, 1991 I S. 58)

§ 20 Landesplanungsgesetz (LPIG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Juni 1994 (GV. NRW. S. 474,

§§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. März 2000 (GV. NRW. S. 245)

Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung - BekanntmVO) vom 26. August 1999 (GV.NRW. S. 516)

§ 1 der Verordnung zur Durchführung des Baugesetzbuchs vom 7. Juli 1987 (GV. NW. S. 220), zuletzt geänder durch Verordnung vom 20. Oktober 1998 (GV. NRW. S. 645)

Hauptsatzung der Stadt Ahaus vom 11. November 1999



STADT AHAUS DER BÜRGERMEISTER

STADTPLANUNGSAMT

Satzung der Stadt Ahaus über die

5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 10 Teil 1 - Windhuk -1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11 - Ahaus-Ost - Teil 1 - Schorlemerstraße Blatt 1 -1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11 - Ahaus-Ost - Teil 1 - Schorlemerstraße Blatt 2 -1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11 - Ahaus-Ost - Teil 2 Blatt 1- Rottweg 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11 - Ahaus-Ost - Teil 2 Blatt 2 - Siemensstraße -

Änderung des Bebauungsplans Nr. 11 - Ahaus-Ost - Teil 2 Blatt 3 - von-Braun-Straße
 Anderung des Bebauungsplans Nr. 11 - Ahaus-Ost - Teil 2 Blatt 4 - Rottweg-Nord -

1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11 - Ahaus-Ost - Teil 2 Blatt 5 - Schumacherning - 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 12 - Hasenkuhle -2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 39 - Gut Roterring

1. Anderung des Bebauungsplans Nr. 40 Tell 1 - Andreasstraße -2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 41 Te∎ 1 - Graes-Hauptstraße -Änderung des Bebauungsplans Nr. 43 Teil 1 - Am Bahndamm Anderung des Bebauungsplans Nr. 56 - Schlöttelborg -

2. Anderung des Bebauungsplans Nr. 60 - Gewerbegebiet Nord

vom 19. Juni 2000

Geplant	Fleige	OTABT ALIALIO	
Bearbeitet	Enning	STADT AHAUS Der Bürgermeister	l
Verfahrensstand	§ 10 (1) BauGB	In Vertretung	
Datum	Mal 2000	Sommer	l
Maßstab		Erster Belgeordneter	l